

Redaktion Kultur: Heinrich Schwazer – schwazer@tageszeitung.it

# Kriminelles Warten

*Crimetube, die erste Südtiroler Webkrimiserie von Ricardo Angelini und Andreas Hartner, geht in die Schlussrunde. Im Mai sollen alle 5 Folgen online gehen.*



Foto: Matteo Vegetti

**Das Crimetube-Team:** Verstrickungen und Entstrickungen.

von Heinrich Schwazer

Eine Webserie made in Südtirol? Wie soll das gehen? Gehört dieses Genre nicht mit Haut und Haaren den Giganten Netflix, HBO, Amazon und einigen Fernsehsendern? Nicht ganz. Eine kleine Schar von Südtiroler Filmemachern leistet Widerstand und produziert eine Webkrimiserie, die zu 100 Prozent aus Südtiroler Kreativität und Enthusiasmus besteht. Titel: Crimetube.

Den Schneid für dieses ambitionierte Unternehmen haben vor bald zwei Jahren die Schauspieler Andy Hartner und Ricardo Angelini aufgebracht: „Wir wollen beweisen,

dass Südtirol mehr als nur Klischees zu bieten hat und zeigen, dass wir Talent haben und passionierte Schauspieler und Filmemacher sind“, so Ricardo und Andreas. Die erste Folge der Webkrimiserie „Der Koffer“ wurde bei den vergangenen Bozner Filmtagen erstmals öffentlich aufgeführt. Mit durchschlagendem Erfolg. Der Saal tobte und dürstete nach einer kriminell raschen Fortsetzung. Lange müssen die Krimifans nicht mehr warten. Die ersten fünf Folgen der ersten Staffel sind so gut wie abgedreht. Erstmals auf der Leinwand gezeigt werden sie am 22. Mai im Rahmen eines Special-Events im Filmclub. „Danach“, so Angelini, „geht wöchentlich eine Folge online“.

Im Zentrum steht weiterhin der mysteriöse titelgebende Koffer. Die Story beginnt mit einem Unfall, der drei sehr unterschiedliche Charaktere zusammenführt: Den Mönch Karl, gespielt von Andy Hartner, den Kommissar (Ricardo Angelini) und die Journalistin Chiara, verkörpert von Lissy Pernthaler: „Jeder will die Wahrheit aufdecken, hinter die Kulissen blicken, doch es ist unklar, wen man vertrauen kann und wem nicht. Die Geschichte entspinnt sich bis in die höchsten Gesellschaftsschichten Südtirols. Ab der zweiten Folge werden die unterirdischen Verstrickungen der Hauptdarsteller langsam aufgelöst“, so Angelini. Finanziert wird die Serie mit Spon-

soren und einer Crowdfunding Kampagne. „Mit dem Geld“, so Angelini, „können wir dem Crimetube Team nicht nur eine symbolische, sondern eine richtige Gage zahlen und das Projekt auf hohem Niveau abschließen.“

Wer sich der Kampagne anschließen will, findet dazu alle Informationen auf [www.crowdfunding-suedtirol.it](http://www.crowdfunding-suedtirol.it), wo auch zusätzliches Material und Extra-Inhalte zur Verfügung stehen. Die Unterstützer können bis zum 12. April mitmachen und sich als Gegenleistung verschiedene Dankeschöns auswählen, wie beispielsweise VIP-Tickets zur Filmpremiere, namentliche Erwähnung im Abspann oder eine einzigartige Überraschung, die bei der Premiere überreicht wird.